



# Anleitung Excel-Anwendung „SSB-RLP 1.9“ – Tierhaltung

- Tierhaltung
- Futtermittel
- Grobfutterzukauf
- Grobfutterverkauf
- Tierzugang
- Tierabgang
- Tierische Produkte



# Tierhaltung - Dokumentation

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung**
- Tiere
- tier. Produkte
- Futtermittel
- Grobfutter
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Wählen Sie aus dem Auswahlmnü Ihre Tierhaltungsform (Rind, Schwein, Geflügel, etc.) aus. **Hinweis:** Bei mehr als 75 % Grünschnitt in der Grundfuttersubstanz wählen Sie „GL“ bei Rindern aus.

Wählen Sie aus dem Auswahlmnü die Verwertungsform der Wirtschaftsdünger aus.

**Achtung:** Die Abgabe an einen anderen Betrieb wird in dem Tabellenblatt „Tierhaltung“ dokumentiert, wenn die Menge an Wirtschaftsdüngern einer exakten Tieranzahl zugeordnet werden kann. Dann geben Sie im Tabellenblatt „Organ. Dünger“ keine/n Verkauf/Abgabe an. Sollten Sie nur die Mengenangabe wissen und nicht die exakte Tieranzahl kennen geben Sie im Blatt „Organ. Dünger“ den Verkauf/die Abgabe an und wählen im Tabellenblatt „Tierhaltung“ „auf selbst bewirtschaft. Flächen“ aus.

Tierhaltungsform	Verwertung der Wirtschaftsdünger (ausgenommen sind die Tage mit Weidegang)	kg Milchleistung bei Kühen bzw. g Tageszunahmen bei Mastschweinen	Anzahl Tiere bzw. belegte Plätze	Tage/Jahr (1 Jahr = 365 Tage)			
				Gülle	Mist	Einstreumenge	Weide
Rinderaufz. AL Weide 0 - 27 Monate bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	365	0	mittel	0
Milchkuh AL ohne Weide, mit Heu	in eigene Biogasanlage	7900	100	365	0	mittel	0
Bullenmast 45 - 750 kg bP	Abgabe an andere Betriebe	0	100	365	0	mittel	0
Sau + 22 Ferkel 28 kg N-P-red. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	365	0	mittel	0
Mastschwein N-P-red. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	80	100	365	0	mittel	0
Hähnchenmast 30 - 33 Tage U-Futter bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	0	0	mittel	0
Mutterschaf + 1,1 Lämmer/Schaf ext. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	0	0	mittel	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0



# Tierhaltung - Dokumentation

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung
- Tiere
- tier. Produkte
- Futtermittel
- Grobfutter
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Weidetag-Rechner		
Tage	Stunden pro Tag	Weidetage
150	10	62,5
0	0	0,0
0	0	0,0
<b>Summe</b>		<b>63</b>

zur Übernahme in Spalte I

Für Geflügel (eine Ausnahme bei Putenmast), Pferde, Schafe, Ziegen und Damwild gibt es keine bzw. keine Daten für Gülle! Tragen Sie dort die Mist- bzw. Weidetage ein

Erläuterung zur Einstreumenge  
gering: <6 kg Einstreu pro GV u. Tag  
mittel: 6-8 kg Einstreu pro GV u. Tag  
hoch: > 11 kg Einstreu pro GV u. Tag

Tragen Sie hier die Anzahl an Tagen ein, die ihre Tiere auf der Weide und im Stall (auf Stroh oder Mist) standen. Dazu können Sie auch den Weidetagrechner nutzen. Bei Einstreu geben Sie bitte die entsprechende Einstreumenge an.

Tierhaltungsform	Verwertung der Wirtschaftsdünger (ausgenommen sind die Tage mit Weidegang)	kg Milchleistung bei Kühen bzw. g Tageszunahmen bei Mastschweinen	Anzahl Tiere bzw. belegte Plätze	Tage/Jahr (1 Jahr = 365 Tage)			
				Gülle	Mist	Einstreumenge	Weide
Rinderaufz. AL Weide 0 - 27 Monate bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	365	0	mittel	0
Milchkuh AL ohne Weide, mit Heu	in eigene Biogasanlage	7900	100	365	0	mittel	0
Bullenmast 45 -750 kg bP	Abgabe an andere Betriebe	0	100	365	0	mittel	0
Sau + 22 Ferkel 28 kg N-P-red. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	365	0	mittel	0
Mastschwein N-P-red. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	80	100	365	0	mittel	0
Hähnchenmast 30 - 33 Tage U-Futter bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	0	0	mittel	0
Mutterschaf + 1,1 Lämmer/Schaf ext. bP	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	100	0	0	mittel	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0
leer	auf selbst bewirtschaft. Flächen	0	0	365	0	gering	0



# Tierhaltung - Ergebnisse Teil 1

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | **Tierhaltung** | Tiere | tier. Produkte | Futtermittel | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

Neben den Nährstoffausscheidung pro Tierhaltungsform finden Sie die Gesamtmenge an selbst erzeugten Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (ohne Zukauf).

Die Werte fließen in die Bewertung der 170 kg N-Obergrenze nach DüV 2020 ein. Das exakte Ergebnis finden Sie im Tabellenblatt „Auswertung“.

Werte der Nährstoffaufnahme aus dem Grobfutter.

kg Nährstoffausscheidung pro Einheit			selbst erzeugte Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	170 kg N-Obergrenze				kg Nährstoffaufnahme aus Grobfutter		
N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O		Abgabe Gülle, Mist, Jauche an andere Betriebe	mit Gülle, Festmist, Jauche im eigenen Betrieb	mit Weidehaltung	mit Gärresten der eigenen BGA	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
48,0	15,5	59,1	4080,0	0	4080,0	0,0	0	4800,0	1500,0	5600,0
106,3	34,9	115,4	8579,7	0	0	0,0	8579,7	7865,0	2885,0	10060,0
39,1	14,3	31,6	0,0	3323,5	0	0,0	0	2020,0	810,0	2210,0
35,1	15,3	18,3	2808,0	0	2808,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
7,3	3,2	3,6	582,0	0	582,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
0,3	0,2	0,2	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
17,6	5,0	5,0	0,0	0	0,0	0,0	0	1730,0	500,0	1600,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
			16049,7	3323,5	7470,0	0,0	8579,7	16415,0	5695,0	19470,0
								18,1	18,1	18,1
								2969,6	1030,3	3522,3
								19384,6	6725,3	22992,3
								1641,5	569,5	1947,0



## Tierhaltung - Ergebnisse Teil 2

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | **Tierhaltung** | Tiere | tier. Produkte | Futtermittel | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

Die Mindestlagerkapazität nach DüV (unabhängig von Niederschlags- und Abwässern, Silagesickersäfte, nicht abpumpbare Restmengen und notwendige Freiborde) und berücksichtigten Beweidungszeiträumen. Die Jauche wird nur berücksichtigt, wenn Gülle in weniger als sechs Monaten anfällt. Bei Bauvorhaben/Planungen ziehen die bitte die Bauberatung der LWK hinzu.

Der Jauche-Lagerbedarf bei unterschiedlichen Einstreumengen.

Die Werte der kg N-Verluste werden in den betriebsspezifischen N-Bilanzwert miteinberechnet. Das exakte Ergebnis finden Sie im Tabellenblatt „Auswertung“.

notwendige Lagerraumkapazität (unabhängig vom evtl. Verkauf der Wirtschaftsdünger berechnet)				Der Jauche-Lagerbedarf wird bei mittlerer im Vgl. zu niedriger Einstreumenge halbiert. Bei hoher Einstreumenge fällt keine Jauche an			kg N-Verluste in Stoffstrombilanz			kg in Stoffstrombilanz beim Verkauf von Wirtschaftsdünger		
Lagerbedarf t Festmist (2 Monate)	Lagerbedarf m³ Gülle (6 Monate)	Lagerbedarf m³ Jauche (6 Monate)	Lagerbedarf m³ Gülle + Jauche (6 Monate)	Festmist (<6 kg Einstreu IGV)	Tretmist (6-8 kg Einstreu IGV u.)	Tiefmist (> 11 kg Einstreu IGV u.)	Stall und Lagerung	Aufbringung eigener organ. Düngemittel	Weidehaltung	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
0,0	465,0	0,0	465,0	0,0	0,0	0,0	720,0	408,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	997,5	0,0	997,5	0,0	0,0	0,0	1593,8	903,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	365,0	0,0	365,0	0,0	0,0	0,0	586,5	0,0	0,0	3323,5	1430,0	3160,0
0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	702,0	140,4	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	145,5	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2202,5	0,0	2202,5				3747,8	1480,6	0,0	3323,5	1430,0	3160,0



# Tierhaltung – Ergebnisse Teil 3

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | **Tierhaltung** | Tiere | tier. Produkte | Futtermittel | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

Mit den Werten wird der Stickstoffsaldo berechnet. Das exakte Ergebnis finden Sie im Tabellenblatt Auswertung.  
**Hinweis:** Es gibt **zwei Stickstoffobergrenze**, die berechnet werden. Für eine der beiden muss sich der Betrieb entscheiden (**175 kg N-Obergrenze** oder **betriebsspezifischer N-Bilanzwert**)

notwendige Lagerraumkapazität (unabhängig vom evtl. Verkauf der Wirtschaftsdünger berechnet)				Der Jauche-Lagerbedarf wird bei mittlerer im Vgl. zu niedriger Einstreumenge halbiert. Bei hoher Einstreumenge fällt keine Jauche an			kg N-Verluste in Stoffstrombilanz			kg in Stoffstrombilanz beim Verkauf von Wirtschaftsdünge		
Lagerbedarf t Festmist (2 Monate)	Lagerbedarf m³ Gülle (6 Monate)	Lagerbedarf m³ Jauche (6 Monate)	Lagerbedarf m³ Gülle + Jauche (6 Monate)	Festmist (<6 kg Einstreu IGV)	Tretmist (6-8 kg Einstreu IGV u.)	Tiefmist (> 11 kg Einstreu IGV u.)	Stall und Lagerung	Aufbringung eigener organ. Düngemittel	Weidehaltung	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
0,0	465,0	0,0	465,0	0,0	0,0	0,0	720,0	408,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	997,5	0,0	997,5	0,0	0,0	0,0	1593,8	903,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	365,0	0,0	365,0	0,0	0,0	0,0	586,5	0,0	0,0	3323,5	1430,0	3160,0
0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	702,0	140,4	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	145,5	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	2202,5	0,0	2202,5				3747,8	1480,6	0,0	3323,5	1430,0	3160,0



# Futtermittel

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | Tierhaltung | Tiere | tier. Produkte | **Futtermittel** | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

In der Auswahlleiste wählen Sie die zugekauften Futtermittel aus.

Die Rohproteingehalte in Prozent werden für Getreide, Körnermais und Leguminosen eingetragen.

Mengenangaben eintragen.

**Ergebnisse:**  
Nährstoffmengen, die dem Betrieb zugeführt werden.

Datum	Futtermittel (auch Stroh (Einstreu oder Futterstroh))	% RP (in TM) (nur Getreide, K-Mais und Leguminosen)	dt FM	kg/dt FM			kg in Stoffstrombilanz		
				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Altbrot 65 % TM	0	0,0	1,56	0,20	0,80	0,0	0,0	0,0
	Getreideschlempe 92 % TM	0	0,0	5,62	1,90	1,47	0,0	0,0	0,0
	Melasseschnitzel 91 % TM	0	0,0	1,46	0,16	1,54	0,0	0,0	0,0
	Milchaustauscher 15 % XL, 94 % TM	0	0,0	3,36	1,37	2,28	0,0	0,0	0,0
	Milchleistungsfutter 18 / 3, 88 % TM	0	0,0	2,88	1,37	1,33	0,0	0,0	0,0
	Lupinen 86 % TM; ca. 33 % RP	31	0,0	4,27	1,02	1,66	0,0	0,0	0,0
	Mineralfutter 3 % P, 95 % TM	0	0,0	0,00	6,87	0,00	0,0	0,0	0,0
	Sojabohnen 86 % TM; ca. 32 % RP	30	0,0	4,13	1,50	1,94	0,0	0,0	0,0
	leer	0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer	0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Grobfutterzukauf

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung
- Tiere
- tier. Produkte
- Futtermittel
- Grobfutter**
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Auswahl des zugekauften Grobfutters.

Eingabe des Rohproteingehaltes bei Grünlandaufwuchs und Feldgras. Anschließend Mengeneingabe.

Die Auswahl ist zwischen zwei Verwertungsformen möglich.

Nährstoffe, die durch den Zukauf von Grobfutter in den Betrieb gelangen.

Datum	Grobfutterzukauf	% RP in TM bei "Grünlandaufw. ab Feld, TM" und "Feldgras ab Feld, TM"	dt	Verwertung	kg/dt			kg in Stoffstrombilanz		
					N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Getreide-GPS ab Feld, TM			an Nichtwiederkäuer verfüttert	1,60	0,65	1,37	0,0	0,0	0,0
	Feldgras ab Feld, TM			an Nichtwiederkäuer verfüttert	0,00	0,20	0,24	0,0	0,0	0,0
	Grünlandaufw. ab Feld, TM			an Wiederkäuer verfüttert	0,00	0,20	0,24	0,0	0,0	0,0
	Wiesenheu 1. Schnitt spät (86 % TM)			an Wiederkäuer verfüttert	1,35	0,49	2,06	0,0	0,0	0,0
	leer			an Wiederkäuer verfüttert	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			an Wiederkäuer verfüttert	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe</b>							<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Grobfutterverkauf

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung
- Tiere
- tier. Produkte
- Futtermittel
- Grobfutter**
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Auswahl des Grobfutters, das abgegeben/verkauft wird.

Eingabe des Rohproteingehaltes in Prozent bei Grünlandaufwuchs und Feldgras. Anschließend Mengeneingabe eintragen.

Nährstoffe, die den Betrieb verlassen.

Datum	Grobfutterverkauf	% RP in TM bei "Grünlandaufw. ab Feld, TM" und "Feldgras ab Feld, TM"	dt	kg/dt			kg in Stoffstrombilanz		
				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Grünroggen-GPS ab Feld, TM			2,86	1,13	3,30	0,0	0,0	0,0
	Silomais ab Feld, TM			1,35	0,57	1,61	0,0	0,0	0,0
	Wiesenheu 2. Schnitt früh (86 % TM)			2,13	0,69	2,68	0,0	0,0	0,0
	Grassilage 3.Schnitt (35 % TM)			0,95	0,30	1,09	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Tierzugang

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung
- Tiere**
- tier. Produkte
- Futtermittel
- Grobfutter
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Auswahl der Tierhaltungsform für die zugekauften Tiere.

Angabe des Lebendgewichtes und der Anzahl der zugekauften Tiere.

Nährstoffe, die durch den Zukauf von Tieren in den Betrieb gelangen.

In Tabelle "Tierabgang (geschlachtet)" nur etwas eintragen, wenn das Lebendgewicht der Schlachttiere nicht bekannt ist. Die Tabelle sieht nur für wenige Tierarten einen Ausschlagungsfaktor vor.

Datum	Tierzugang Tierkategorie	kg Lebendgewicht/Tier	Anzahl	kg/dt			kg in Stoffstrombilanz		
				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Rind, milchbetont LG	0,0	0	25,00	13,70	2,29	0,0	0,0	0,0
	Rind, fleischbetont LG	0,0	0	27,00	14,90	2,29	0,0	0,0	0,0
	Schweine LG	0,0	0	25,60	11,70	2,41	0,0	0,0	0,0
	Schafe LG	0,0	0	26,00	13,70	2,41	0,0	0,0	0,0
	leer	0,0	0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer	0,0	0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
						Summe	0	0	0



## Tierabgang - lebend oder verendet

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | Tierhaltung | **Tiere** | tier. Produkte | Futtermittel | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

Auswahl der Tierhaltungsform für die abgeführten Tiere.

Angabe des Lebendgewichtes der abgegangenen Tiere, sowie der Tieranzahl.

Die vom Betrieb abgeführten Nährstoffe.

Datum	Tierabgänge (lebend oder verendet)	kg Lebendgewicht/Tier	Anzahl	kg/dt			kg in Stoffstrombilanz		
				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Rind, milchbetont LG	0,0	0	25,00	13,70	2,29	0,0	0,0	0,0
	Rind, fleischbetont LG	0,0	0	27,00	14,90	2,29	0,0	0,0	0,0
	Pferde bis 5 Monate LG	0,0	0	27,00	20,60	2,17	0,0	0,0	0,0
	Enten LG	0,0	0	30,00	11,50	3,01	0,0	0,0	0,0
	Legehennen LG	0,0	0	35,00	12,80	3,01	0,0	0,0	0,0
	leer	0,0	0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
	leer	0,0	0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0
						Summe	0	0	0



# Tierabgang geschlachtet

Saatgut | Mineraldünger | Organ. Dünger | Biogasanlage | Tierhaltung | **Tiere** | tier. Produkte | Futtermittel | Grobfutter | Ausdruck Stoffstrombilanz

Wenn das Lebendgewicht nicht bekannt ist, nutzen Sie diese Tabelle. Ansonsten ist die Dokumentation in der Tabelle „Tierabgänge lebend/tot“ fortzuführen.

Auswahl der Tierhaltungsform für die abgeführten Tiere.

Angabe des Schlachtgewichtes der abgegangen Tiere, sowie der Tieranzahl.

Die vom Betrieb abgeführten Nährstoffe.

Datum	Tierabgänge (geschlachtet)	Tierkategorie	kg Schlachtgewicht/Tier	Anzahl	% Ausschachtung	kg/dt			kg in Stoffstrombilanz		
						N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
		Schweine SG	0,0	0	79%	25,60	11,70	2,41	0	0	0
		Rind, fleischbetont SG	0,0	0	57%	27,00	14,90	2,29	0	0	0
		Rind, milchbetont SG	0,0	0	55%	25,00	13,70	2,29	0	0	0
		Ziegen SG	0,0	0	48%	26,00	13,70	2,89	0	0	0
		Schafe SG	0,0	0	48%	26,00	13,70	2,41	0	0	0
		leer	0,0	0	0%	0,00	0,00	0,00	0	0	0
		leer	0,0	0	0%	0,00	0,00	0,00	0	0	0
								<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Tierische Produkte

- Saatgut
- Mineraldünger
- Organ. Dünger
- Biogasanlage
- Tierhaltung
- Tiere
- tier. Produkte**
- Futtermittel
- Grobfutter
- Ausdruck Stoffstrombilanz

Auswahl der verkauften/abgegebenen tierischen Produkte.

Mengen-eingabe

Angabe des Rohproteingehaltes für Ziegen- und Kuhmilch. Angabe des Gewichtes der Eier.

Nährstoffe, die den Betrieb verlassen.

Datum	Produkt	kg Milch oder Wolle bzw. Anzahl Eier	g/Ei bzw. % RP der Kuhmilch oder Ziegenmilch	kg/t			kg Stoffstrombilanz		
				N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
	Kuhmilch	0	0	0,00	2,30	1,81	0,0	0,0	0,0
	Ziegenmilch	0	0	0,00	2,70	2,46	0,0	0,0	0,0
	Hühnerei	0	0	19,00	4,12	1,45	0,0	0,0	0,0
	Stutenmilch	0	0	3,50	1,40	0,06	0,0	0,0	0,0
	Schafwolle	0	0	128,00	0,90	6,03	0,0	0,0	0,0
	leer	0	0	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0



# Weiterführende Informationen

---

<https://www.duengeberatung.rlp.de/Duengung/Ackerbau-und-Gruenland/Ackerbau-und-Gruenland>

(DLR Webseite > Fachportal Düngung > Ackerbau und Grünland > Ackerbau und Grünland)

**Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben wenden Sie sich an:**

Ann-Christin Alzer

Abteilung Agrarwirtschaft - Gruppe Pflanzenbau

DLR R-N-H

Telefon: 0671 - 820 479

E-Mail: [ann-christin.alzer@dlr.rlp.de](mailto:ann-christin.alzer@dlr.rlp.de)